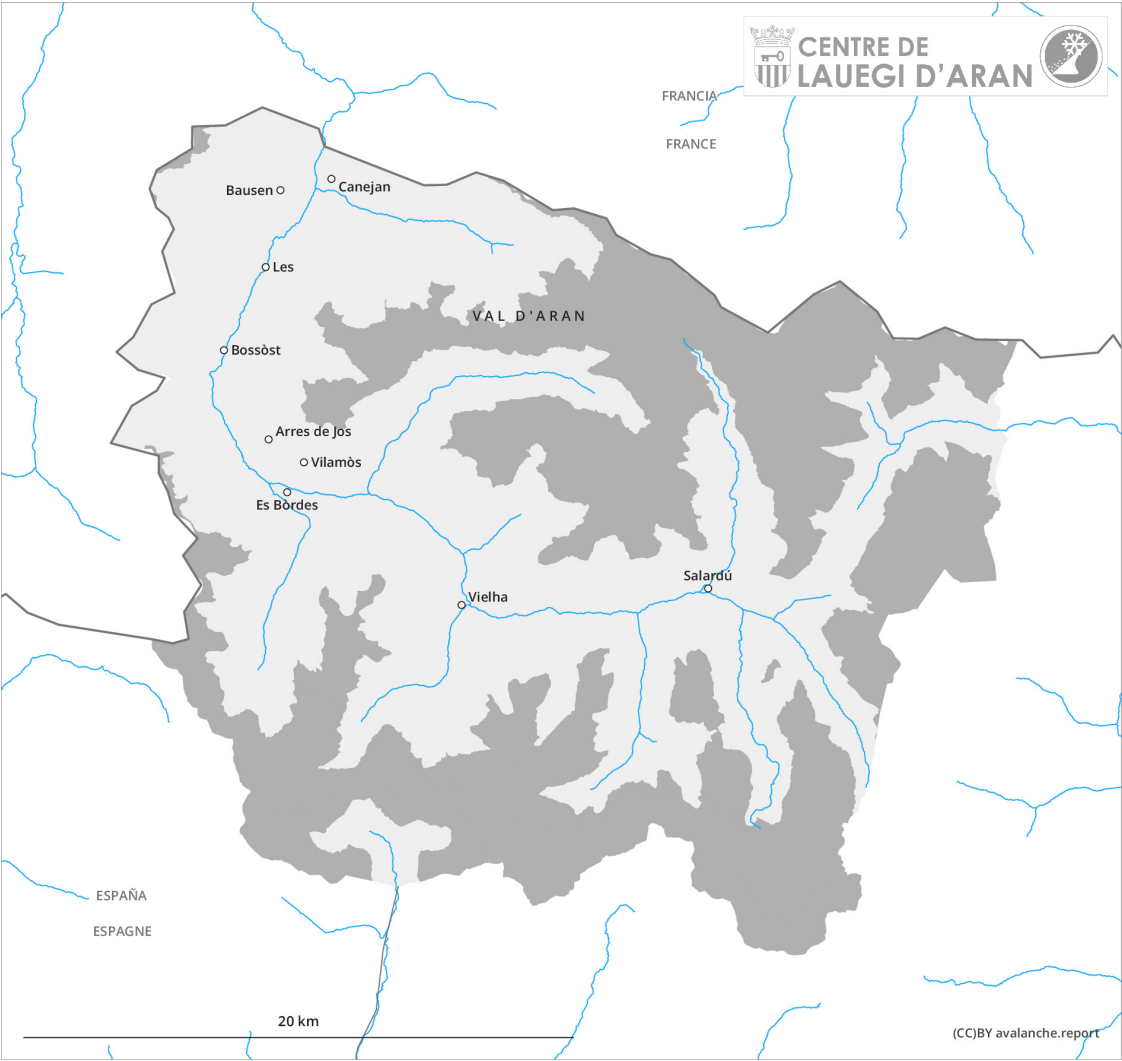
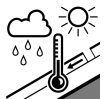
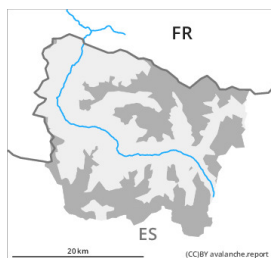




Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Sonntag, 20. April 2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **mittel**



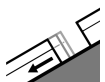
Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor Nassschnee. Tribschnee in der Höhe.

In allen Gebieten sind mit dem Regen zahlreiche kleine und mittlere feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen unterhalb von rund 2600 m. Besonders steile Schattenhänge: Die Gefahr von spontanen feuchten Lawinen steigt schon am Morgen an. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Mit Neuschnee und Wind aus südlichen Richtungen entstehen v.a. in Kamm- und Passlagen sowie in der Höhe Tribschneeansammlungen. Lawinen sind oft mittelgroß und leicht auslösbar. Einzelne große Lawinen sind weiterhin nicht ausgeschlossen.

Erfahrung und Zurückhaltung sind nötig.

Schneedecke

Freitag: Die Schneedecke ist allgemein feucht.

Samstag: Es ist bewölkt. Der Wind bläst in Kammlagen mäßig bis stark. Morgen und Vormittag: Es fällt Regen bis auf 2400 m. Bis am Abend fällt Schnee bis in tiefe Lagen.

V.a. hohe Lagen: Es fallen an der Südgrenze Arans 25 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Es fallen in den übrigen Gebieten 5 bis 20 cm Schnee.

In tiefen Lagen liegt kein Schnee.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Gefahr von trockenen und feuchten Lawinen mit dem Niederschlagsende.